

Sprichwörter (Übung)

Vorsicht mit Sprichwörtern, wenn diese eine Aussage untermauern oder als Argument und sogar als Beweis herhalten sollen. Denn unabhängig davon, dass es natürlich unmöglich ist, mit einem Sprichwort einen Beweis zu führen, gibt es oftmals ein anderslautendes oder sogar exakt Gegenteiliges Sprichwort. Wird dieses als Gegenargument angeführt, so ist der eigene Beweis damit unmittelbar ad absurdum geführt. Ein Sprichwort wird durch das andere Sprichwort eliminiert.

Welche Sprichwörter widersprechen sich?

Redewendung A

Gegensätze ziehen sich an.

Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen.

Tue Gutes und rede darüber.

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.

Viele Hände sind der Arbeit schnelles Ende.

Dabeisein ist alles.

Morgenstund' hat Gold im Mund.

Wer den Heller nicht ehrt ist den Pfennig nicht wert.

Irren ist menschlich.

Wo gehobelt wird, da fallen Späne.

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.

Reden ist Silber, schweigen ist Gold.

Schuster, bleib bei deinem Leisten.

Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste.

Wie der Baum fällt, so bleibt er liegen.

Der frühe Vogel fängt den Wurm.

Redewendung B

Tue Gutes und rede darüber.

Es wird nicht so heiß gegessen wie es auf den Tisch kommt.

Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben.

Entweder ganz oder gar nicht.

Man wird alt wie ein Haus und lernt nie aus.

Über den Tellerrand schauen.

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.

Gleich und gleich gesellt sich gern.

Eile mit Weile.

Nicht kleckern sondern klotzen.

Die zweite Maus bekommt den Käse.

Viele Köche verderben den Brei.

Rom wurde nicht an einem Tag erbaut.

Das letzte Hemd hat keine Taschen.

Wer nicht ins Wasser geht, kann nicht schwimmen lernen.

Man kann nicht auf zwei Hochzeiten tanzen.

Eigenlob stinkt.